LOIPERSBACHER GEMEINDENACHRICHTEN

Ausgabe 2, Juli 2024

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Der Bürgermeister, die Gemeindevorstände und die Gemeinderäte von Loipersbach

Endlich Ferien!

Zum Schulschluss spendierte die Gemeinde Loipersbach den Volksschulkindern und dem Lehrerinnenteam auch heuer wieder ein Eis, persönlich überbracht von Bürgermeister Rainer Schneeberger und Gemeindevorständin Stefanie Fürst. „Die Kinder haben das Schuljahr erfolgreich absolviert und freuen sich auf die wohlverdienten Ferien. Auch das Lehrerinnenteam leistet das ganze Jahr über Großartiges. Zum Abschluss wollen wir ihnen mit dem Gratis-Eis eine kleine Freude bereiten“, so Bürgermeister Rainer Schneeberger. Die Volksschüler:innen ließen es sich schmecken!





Freiwillige Feuerwehr

Zahlreiche Übungen für Wettkämpfe und Vorbereitungen für verschiedene Prüfungen bestimmten das Frühjahr der Freiwilligen Feuerwehr Loipersbach. Die Prüfungen wurden erfolgreich abgeschlossen.

Seite 5



Neues Vorstandsteam beim Sportverein

Mit Marko Amminger und Richard Vogler nimmt ein „Comeback-Duo“ auf der Trainerbank des SV Loipersbach Platz. Nach einer durchwachsenen Saison soll es wieder aufwärts gehen.

Seite 18

Vorwort



Werte Ortsbevölkerung,
Liebe Loipersbacherinnen und Loipersbacher!

Der vergangene 8. Juni war für viele Gemeinden und deren Bürger:innen im ganzen Burgenland eine große Herausforderung. Mittlerweile sind auch schon viele andere Bundesländer im gleichen oder noch höheren Ausmaß betroffen. Die Schäden, die durch den kurzen, aber sehr intensiven Starkregen entstanden sind, werden nicht nur die Zivilbevölkerung, sondern auch die Gemeinden – trotz rascher Hilfe des Landes und teilweiser Deckung von Versicherungen – finanziell enorm belasten. Gerade solche Ereignisse, die in immer kürzeren Abständen sehr intensiv auf uns zukommen, werden das Schadensausmaß hinkünftig noch zusätzlich verschlimmern.

Deshalb ist es mir enorm wichtig, darauf hinzuweisen, dass vor bereits mehr als zehn Jahren – von meinem Vorgänger Mag. Erhard Aminger unter reger Bürgerbeteiligung – ein Hochwasserprojekt mit geschätzten € 2.000.000 Gesamtkosten geplant und ins Leben gerufen wurde. Nicht nur viel Zeit, sondern auch zigtausende Euro sind bis dato in die Planung investiert worden. Zur Umsetzbarkeit bedarf es aber der Zustimmung aller betroffenen Grundeigentümer und genau daran scheiterte bisher dieses Projekt – am Kompromiss zumindest eines Eigentümers. Deshalb habe ich mich, gemeinsam mit Umweltgemeinderat Bernhard Ulbing, in den letzten eineinhalb Jahren dieses Projekts besonders angenommen, um zu versuchen, es umzuplanen und auf neue Beine zu stellen, damit es schnellstmöglich umgesetzt werden kann.

Viele unterschiedliche Faktoren wie Hangwasserlagen, lehmiger, nicht wasseraufnehmender Boden, unterschiedliche Anbaukulturen durch die Bestellung der Felder und diverse Umwelteinflüsse wie klimatische Veränderung oder anhaltende längere Trockenphasen zwingen uns dazu, uns einem Umdenkprozess zu unterziehen und Eigenverantwortung zu übernehmen und auch privat für unser Zuhause Vorsorge zu treffen, um dieses zu schützen. Trotz unermüdlicher und ständiger Bereitschaft und Freiwilligkeit unserer Feuerwehren können diese bei solchen Katastrophen nicht überall sein, um allen gleichzeitig zu helfen. In den nächsten Wochen werden wir alle Grundstückseigentümer, die mit Eigengrund für dieses Hochwasserprojekt betroffenen sind, persönlich aufsuchen, um ihr Einverständnis zur Grundabtretung, Tausch oder Pacht – natürlich mit finanzieller Abgeltung – oder zur freiwilligen Zurverfügungstellung an die Gemeinde einzuholen. Dieses Projekt steht und fällt mit jedem einzelnen Eigentümer, funktioniert aber nur, wenn wir alle in ein Boot holen können.

Da sich unser Gemeindegebiet in vielen Bereichen im HQ 30, HQ 100 und sogar HQ 300 (30- bis 300-jähriges Hochwasser) befindet, ist dieses Projekt zwingend notwendig, um zur Entspannung der Hochwassersituation in unserer Gemeinde beizutragen und auch um hinkünftig allen Bauwerbern wasserrechtliche und damit daraus resultierende, hohe finanzielle Auflagen bei Bauvorhaben zu ersparen. Deshalb ergeht nochmals mein dringender Appell, dieses Projekt in jeglicher Form zum Wohle der Allgemeinheit zu unterstützen, denn beim nächsten Starkregen – und der kommt bestimmt wieder – kann die Situation für Loipersbach i. Bgld. ganz anders aussehen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien viel Erholung, einen sonnigen und entspannten Urlaub und einen katastrophenfreien Sommer.

Herzlichst,
Euer Bürgermeister
Rainer Schneeberger

Aktuelles:

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 17. Juni 2024 hat der Gemeinderat folgende Themen behandelt:

Allgemeinde Vereinsförderung

Folgende Subventionen wurden beschlossen:

Bienenzuchtverein:	€ 315,00
Musikverein:	€ 3.670,00
Sportverein:	€ 5.870,00
Loipersbacher Aubochteifln:	€ 1.580,00
Tennisverein Loipersbach:	€ 1.240,00
Gesangverein:	€ 1.920,00
Volkstanzgruppe:	€ 1.980,00

BAST-Ausweitung im Bezirk Mattersburg – Haltepunkte in Loipersbach

Anhand der Gesamtverkehrssituation 2021 (GVS 2021) wird der öffentliche Verkehr Schritt für Schritt weiter ausgebaut – auch in Loipersbach sowie dem Großteil des Bezirkes Mattersburg wurde mit 1. Juli der Betrieb des burgenländischen Anruf-Sammeltaxis („BAST“) aufgenommen.

Dies bildet einen Meilenstein für den öffentlichen Verkehr im Bezirk. Der reguläre Linienverkehr wird auf die Hauptverkehrsachsen konzentriert, durch das BAST erreicht die Bevölkerung diese Hauptachsen flexibel und unkompliziert. Dank des bedarfsorientierten Systems mit kurzen Wegen zu den Haltepunkten und dem Einsatz von Kleinbussen wird für die Bürgerinnen und Bürger ein attraktives Mobilitätsangebot geschaffen. Ausgedehnte Betriebszeiten ermöglichen die Nutzung des BAST über den ganzen Tag hinweg als Alternative zum privaten PKW. In Kombination mit dem öffentlichen Linienverkehr bietet das BAST eine flächendeckende Mobilitätslösung, welche mehr ist als ein herkömmliches Mikro-ÖV-Angebot – das BAST ist vollständig in den öffentlichen Verkehr integriert.

Bedienzeiten des Bgld. Anruf-Sammeltaxis:
Mo – Fr 03:30 – 08:00 Uhr: Zubringer zu den Hauptachsen
Mo – Fr 08:00 – 09:00 Uhr: Beförderung zwischen den Haltepunkten und Haltestellen
Mo – Fr 19:00 – 20:30 Uhr: Abbringer von den Hauptachsen
Samstag 05:00 – 15:30 Uhr: Beförderung zwischen den Haltepunkten und Haltestellen
Sonntag 12:00 – 21:30 Uhr: Beförderung zwischen den Haltepunkten und Haltestellen

Beförderungsbedingungen:
- 2 Kilometer Mindestbeförderungslänge
- Mind. 60 Minuten Vorbestellzeit
- Kein Zustieg ohne Buchung

Tickets:
- VOR Zeit- und Monatstickets
- Klimaticket
- Fahrkartenverkauf im Fahrzeug
- Einheitliches Ticketing (Bus und BAST)
- TOP Jugend-Ticket gültig bis 16:30 Uhr

Der Betrieb des BAST-Systems ist für die Gemeinden kostenlos.

Ausstellung Inge Hauer

Am 25. Mai präsentierte die Künstlerin Inge Hauer erstmals ihre Kunstwerke der Öffentlichkeit. Inspiriert von ihrem Cousin Norbert wurden die Bilder in der Schuhmühle in Schattendorf bei einer Vernissage, die von Bürgermeister Rainer Schneeberger eröffnet wurde, ausgestellt.



Die Künstlerin Inge Hauer bei ihrer Ausstellung in der Schuhmühle.

Unwetter:

Loipersbach blieb weitgehend verschont

Das Wochenende rund um den 8. Juni hat wieder einmal gezeigt, dass auf unsere freiwilligen Feuerwehren Verlass ist. Vielen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für den nicht selbstverständlichen Einsatz und die Unterstützung unserer Ortsbevölkerung. Auch wenn Loipersbach im Burgenland dieses Mal nicht so stark von den Unwettern betroffen war, war unsere Feuerwehr drei Tage im Dauereinsatz und unterstützte unter anderem dabei die Nachbarwehren in Schattendorf und Baumgarten. Ein großer Dank gilt auch den beiden ortsansässigen Firmen „Baumaschinen Neuhauser OG" und „VT-Bau GmbH" für ihre rasche und unbürokratische Unterstützung in der Gemeinde Loipersbach im Burgenland und den Gemeindearbeitern, die ebenfalls mit Aufräumarbeiten beschäftigt waren.



Die Feuerwehr war im Dauereinsatz.



Die Flurgasse wurde stark überflutet.



Unterstützung durch die Fa. Neuhauser

Fest der Jubilare



Das Fest der Jubilare fand heuer am Sonntag, den 26. Mai, bereits zum 12. Mal statt und davon zum 11. Mal im Musikerheim. Der Musikverein unterhielt die Jubilare ab 11:00 Uhr mit traditioneller Blasmusik. Bei Speis und Trank und einer guten Mehlspeise im Anschluss genossen die Hochzeits- und Geburtstagsjubilare einen wundervollenTag.

Freiwillige Feuerwehr:

Übungen und Prüfungen

von Kommandant René Schindler

Der Frühling 2024 war bei der Feuerwehr neben den regelmäßigen Einsatzübungen geprägt von Übungen für Wettkämpfe und die Brandleistungsprüfung.

Am 16. März und am 21. Mai 2024 legten zehn Kameraden der Feuerwehr die Brandleistung in Bronze erfolgreich ab.
Am 23. April 2024 fand eine Übung zum Thema Forstunfall statt, bei welcher im Vorfeld das Arbeiten mit Motorsägen im Feuerwehrdienst geschult wurde.

Am 25. Mai 2024 führte die Feuerwehr eine Heißübung auf dem Gelände der „Schneeberger Baustoffe GmbH“ durch, bei welcher ein Innenangriff unter Realbedingungen durchgeführt werden musste. Zudem war der Aufbau einer längeren Zubringerleitung zu bewerkstelligen, um die Löschwasserversorgung für die gesamte Dauer der Übung zu gewährleisten. Es gilt allen Helfern, die diese Übung ermöglicht haben, ein recht herzlicher Dank seitens der Feuerwehr!

Im Zwei-Jahresrhythmus organisiert die Feuerwehr Loipersbach eine Feuerlöscher-Überprüfung. Dieses Jahr war es wieder so weit. Die Loipersbacher Ortsbevölkerung zeigte auch dieses Mal wieder großes Interesse an dieser Aktion.

Wir suchen Kameradinnen und Kameraden!

Um den Mannschaftsstand der Feuerwehr erhöhen zu können, suchen wir neue Mitglieder. Die Kombination aus sportlichen Komponenten, technischem Interesse und der Bereitschaft, anderen Menschen in Notsituationen zu helfen, bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung! Du bist engagiert und arbeitest gerne im Team? Dann bist du bei uns, der Freiwilligen Feuerwehr Loipersbach, als Jugendfeuerwehrmitglied oder aktives Mitglied jederzeit herzlich willkommen!

Melde dich unter:

- Mobil: 0680 240 62 93 oder 0650 967 58 62
- E-Mail: kommando@ffloipersbach.at





Bei den beiden Brandleistungs-Prüfungsterminen erwarben Stefan Ferstl, René Schindler, Michael Trinkl, Markus Schindler, Robin Hasler, Jan Barilits, Michael Hauer, Patrick Schuber und Johann Schindler das Abzeichen in Bronze.



v.l.n.r.: Christian Gulacsi, Andreas Illedits, René Schindler, Patrick Schuber, Erich Steiner, Johann Schindler, Nico Gruber, Herbert Gruber, Oliver Kremsner, Helmut Schneeberger, Michael Trinkl, Robin Hasler, Stefan Ferstl, Markus Schindler, Martin Beck

Elternverein:

Vielfältiges Programm beim Familienfest

von Obfrau Martina Hoffmann



Die Kinder hatten einiges einstudiert.



Das Mehlspeisen-Buffet war hervorragend.

Am 8. Juni 2024 fand nach einer wetterbedingten Verschiebung unser Familienfest statt. Neben Stationen, an denen die Kinder ihre Kreativität zeigen konnten, haben die Schulkinder auch einiges einstudiert. Es wurde gesungen, getanzt und mit einem rhythmischen Stück der 3. und 4. Schulstufe wurde dem Elternverein mit ihrer Vorsitzenden Martina Hoffmann für die Organisation des Festes gedankt.

Dank der vielen gespendeten Mehlspeisen der Eltern und Großeltern war auch für Speis und Trank gesorgt. Das Highlight für die Kinder war aber definitiv die angemietete Hüpfburg.

Alles in allem können wir sagen, dass trotz Regenguss, der uns überrascht hat, das Fest ein voller Erfolg war.

Community Nurse:

Gesundheitsinformationen & Gesundheitsvorsorge

Am 16. März 2024 und 22. März 2024 fand im Luthersaal ein „Demenzworkshop“ mit Demenzdolmetscherin Marina Moyses statt. Schwerpunkte an diesen beiden Tagen waren allgemeine Informationen zum Thema Demenz, welche Auswirkungen diese auf Betroffene haben können und welche Unterstützungsmöglichkeiten es für betreuende Angehörige gibt. Des Weiteren fand am 16. Mai 2024 eine Informationsveranstaltung zu „Ganzheitliche Gesundheit“ ebenfalls im Luthersaal statt. Victoria Grasl informierte dabei über das Konzept der ganzheitlichen Gesundheit und setzte den Schwerpunkt auf Ernährung, Darm und wichtige Nährstoffe.

Prävention und Gesundheitsförderung sind grundlegend für ein gesundes Leben und Altern. Sie helfen dabei, Krankheiten zu verhindern oder frühzeitig zu erkennen, was die Lebensqualität verbessert und die Lebenserwartung erhöht. Insbesondere im Alter gewinnen präventive Maßnahmen an Bedeutung, da sie dazu beitragen, die Selbstständigkeit und das Wohlbefinden zu erhalten. In diesem Kontext spielt Community Nursing eine wichtige Rolle, indem es direkte Unterstützung und Beratung vor Ort bietet. Durch den Einsatz von Community Nurses wird der Zugang zu Gesundheitsinformationen erleichtert, was den Menschen ermöglicht, informierte Entscheidungen über ihre Gesundheit zu treffen. Sie fungieren als Bindeglied zwischen den Gesundheitseinrichtungen und den Gemeinden, indem sie wertvolle Ressourcen und Informationen über Prävention und Gesundheitsförderung vermitteln. Somit tragen sie maßgeblich dazu bei, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung zu verbessern und zu erhalten.

Wenn Sie Fragen zu den Themen Pflege, Betreuung und Gesundheit haben, wenden Sie sich an Ihre Community Nurse, Judith Grafl unter der Nummer 0660 825 8137.

Bücherei:

Neuheiten im Bücherregal



Die Gemeinde Loipersbach bedankt sich ganz herzlich bei folgenden Firmen für die Kinderbuchspende für unsere Bücherei: Schneeberger Baustoffe, VT-Bau, SH-Fliesen Stefan Handler, Buchhandlung Knotzer, Malerei Schneeberger, Esther Weintögl-Trinkl „Floristik aus Meisterhand", Kugler & Trinkl, Gärtnerei Trinkl und Ewald Jennel

Die Bücherei ist in den Ferien am Nachmittag nicht geöffnet. Die Kinder können am Vormittag vorbeikommen, die Kuschelecke nutzen und eines der neuen Bücher lesen oder ausborgen.

Maja von Vogel

Ein fantastischer Geburtstag



Finn hat Geburtstag. Es gibt Torte und Geschenke. Finns Eltern haben für die Kindergeburtstagsfeier auch eine Schatzsuche vorbereitet. Gemeinsam mit seinen Freunden muss Finn erst drei magische Steine finden.

Diana Amft

Die kleine Spinne Widerlich



Die kleine Spinne Widerlich macht sich auf den Weg, um herauszufinden, warum die Menschen Angst vor ihr haben. Auf ihrer Reise fragt sie viele Freunde und Verwandte um Rat, und jeder hat eine andere Antwort auf ihre Frage.

Daisy Meadows

Ein Welpe braucht Hilfe



Jessi und Lili besuchen ihre Freunde im Wald der Freundschaft. Der Welpe Freddie kommt bald in die Schule. Doch er ist so nervös, dass er Blasen-Schluckauf bekommt

Juli Zeh

Der war's



In der 6a ist ein Verbrechen geschehen: Marie, dem beliebtesten Mädchen der Klasse, wurden die Pausenbrote gestohlen. Schnell scheint klar, dass nur einer als Täter in Betracht kommt: Konrad.

Julie Leuze

Anderwald – Das Geheimnis der Silberwölfin



Ein einziger Schritt durch das Steintor und schon ist Fiona im magischen Anderwald!

Maren Graf

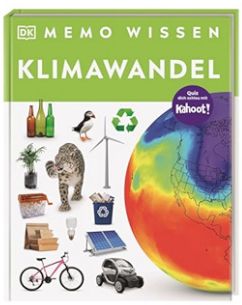
Ein Leuchtturmsommer voller Geheimnisse



Die 10-jährige Lucie macht in den Sommerferien Urlaub bei ihrer Oma auf einer kleinen Hallig. Dort macht sie eine unglaubliche Entdeckung: Der Leuchtturm ihrer Oma besitzt magische Kräfte!

Memo Wissen

Klimawandel



Rund um schmelzende Gletscher und wärmer werdende Ozeane gibt es jede Menge interessante Fakten zu entdecken: Welche Auswirkungen hat der Klimawandel? Und was können wir dagegen tun?

Erfolgreich!

Judo-Landesmeister Bastian Steiner

Bastian Steiner erreichte bei der Landesmeisterschaft in Judo 2023 in der Klasse Schüler U10, Gewichtsklasse 34 bis 38 kg, den hervorragenden 1. Platz. Bei der Ehrung in Markt St. Martin bekam er für den Landesmeistertitel eine Medaille und eine Urkunde überreicht!

Wir gratulieren!



Bastian Steiner bei der Ehrung.

Heckentag 2024:

Ein Stück echt regionale Natur für den Garten daheim

Am 9. November 2024 ist wieder Heckentag im Osten Österreichs und damit für zahlreiche Naturliebhaber:innen und leidenschaftliche Hobbygärtner:innen ein wichtiger Tag zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Hier erhalten Gartenfans aus Wien, Niederösterreich und dem Nordburgenland ihre Bäume und Sträucher aus echt regionaler Abstammung und leisten einen wertvollen Beitrag für eine lebendige Artenvielfalt. Vorbestellen kann man die begehrten Pflanzen ab dem 1. September.

Ins Leben gerufen wurde der Heckentag vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV), um die Biodiversität zu fördern und für heimische Tiere und Pflanzen langfristig einen intakten Lebensraum zu erhalten. Dazu RGV-Obmann Andreas Patschka: „Von der Besammlung bis zur Aufzucht und Auspflanzung setzen wir auf die natürliche Kraft der genetischen Vielfalt unserer Regionen. Als Nachkommen wild wachsender Mutterbestände sind unsere Pflanzen perfekt an lokale Böden und Klimabedingungen angepasst und damit wesentlich widerstandsfähiger als die klassische Import-Pflanze."

Und auch den niederösterreichischen Bienen schmeckt die Hausmannskost offenbar besser als importierte Nahrungsquellen, wie Patschka weiter erklärt: „Im Laufe der Evolution haben sich Bienen und andere Nützlinge gemeinsam entwickelt und bestens aufeinander abgestimmt. Eine große Vielfalt heimischer Arten lockt damit auch eine Vielzahl von Bestäubern in den eigenen Obst- und Gemüsegarten."

Vorbestellungen ab 1. September

Für alle, die sich die begehrten Sträucher und Bäume aus RGV-Aufzucht sichern wollen, wird es ab 1. September ernst. Dann kann das vielfältige Sortiment im Heckentag-Webshop vorbestellt werden. „Auf Wunsch stellen wir die Pflanzen von Anfang bis Mitte November auch gegen eine kleine Versandgebühr bis vor die Haustür zu. Aber noch mehr freuen wir uns natürlich über ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern am Heckentag und den persönlichen Dialog mit unseren engagierten Unterstützer:innen", blickt Patschka der Veranstaltung mit Vorfreude entgegen

Echt regionale Natur für den Garten daheim

www.heckentag.at

Bestellung: 1.9.24 bis 16.10.24
Abholung: Samstag, 9.11.24
Zustellung: Mitte November

RGV Regionale Gehölzvermehrung

Aus der Gemeindestube:

1) Beschwerden: Auf Grund zunehmender Beschwerden betreffend rücksichtslos liegengelassenem Hundekot in Grünflächen und auf öffentlichem Gut ergeht folgender Hinweis auf eine Verordnung (Auszug der Verordnung der Gemeinde Loipersbach i. Bgld. – Beschluss vom Gemeinderat) vom 26. Juni 2020, an die sich dringlichst zu halten ist. Die gesamte Verordnung ist auf unserer Homepage nachzulesen.

§ 1

(1) Unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes Burgenland sind Handlungen und Unterlassungen, die für sich allein oder im Zusammenwirken mit anderen Handlungen und Unterlassungen geeignet sind, durch Geruchsentwicklung oder Verunreinigungen das örtliche Gemeinschaftsleben in einem im Verhältnis zu den jeweiligen ortsüblichen Gegebenheiten unzumutbaren Ausmaß zu stören und die Umwelt untragbar zu belästigen, insbesondere eine Gefahr für das Leben oder die Gesundheit von Menschen durch hygienische Missstände herbeizuführen, verboten.

(2) Wenn die Voraussetzungen nach Abs. 1 zutreffen, ist / sind insbesondere

a) die mangelnde Reinhaltung von Grundstücken und den darauf befindlichen Baulichkeiten und ähnlichen Objekten von Schmutz, Unrat, Ungeziefer sowie Futter- und Essrückständen

b) das Ablagern bzw. die Entsorgung von Müll und (Speise-) Abfällen, die dem Auftreten von Ungeziefer Vorschub leisten, außerhalb der Müllsammelstelle bzw. den dafür vorgesehenen Behältnissen (z.B. Restmüll-/Biotonnen,...)

c) die Verschmutzung von Gehwegen, Gehsteigen, Parkanlagen, Grünflächen, oder Kinderspielplätzen durch Hundekot

d) die Entsorgung von Hundekotbeuteln außerhalb der eigens dafür im Dorfgebiet aufgestellten Hundekotbehältern, insbesondere in öffentlichen Abfallbehältern

e) das Entsorgen von anderen Gegenständen als Grünschnitt von Gräbern, pflanzlichem Grabschmuck sowie Kränzen, insbesondere das Hineinwerfen von Restmüll und anderen nicht biogenen Abfällen, in den vor der Leichenhalle abgestellten Grünschnittcontainer

- verboten.

§ 3

(1) Ratten sind auf allen Liegenschaften im Dorfgebiet zu bekämpfen, auf denen Rattenbefall festgestellt wurde oder wegen der Art der Nutzung, der Reinlichkeitsverhältnisse oder des Zustandes der Baulichkeiten die Gefahr eines Rattenbefalls anzunehmen ist.

(2) Die Feststellung des Rattenbefalls oder der Gefahr eines solchen hat im Anlassfall durch Nachschau auf den Liegenschaften, einschließlich Hauskanalanlagen, Senkgruben, Düngestätten und den darauf befindlichen Baulichkeiten zu erfolgen.

(3) Die Eigentümer (Miteigentümer) der Liegenschaften, bei Wohnungseigentumsobjekten Eigentümergemeinschaft,sind verpflichtet, die zur Feststellung des Rattenbefalls oder der Gefahr eines solchen erforderlichen Nachschauen zu veranlassen, wenn ein diesbezüglicher Verdacht besteht, und gegebenenfalls unverzüglich Maßnahmen zur Bekämpfung zu treffen.

(4,5,6,7,8).....

(9) Kommen die gemäß Absatz 3 Verpflichteten ihrer Verpflichtung nicht rechtzeitig nach oder besteht im Zusammenhang mit dem Auftreten von Ratten eine die Gesundheit von Menschen unmittelbar bedrohende Gefahr, so können die erforderlichen Maßnahmen auf deren Kosten auch von Amts wegen veranlasst werden.

§ 4

Den mit der Vollziehung dieser Verordnung betrauten Personen ist der Zutritt zu den Liegenschaften und den betroffenen Baulichkeiten zu gestatten.

§ 5

(1) Die Nichtbefolgung dieser Verordnung bildet eine Verwaltungsübertretung und wird gemäß § 59 Abs. 1 Bgld. GemO 2003 mit einer Geldstrafe bis zu 1.100,00 Euro, im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu sechs Wochen bestraft.

2) Bauanzeigen, Bautätigkeiten und Verkauf bebauter Liegenschaften: Sollten Neu- Umbau- oder sonstige Bautätigkeiten auf ihrem entsprechend gewidmeten Grundstückes geplant sein, ist es zwingend erforderlich, im Gemeindeamt rechtzeitig um eine dementsprechende Bewilligung anzusuchen, um eine reibungslose Abwicklung der Baubehörde 1. Instanz zu gewährleisten. Da die unterschiedlichen baulichen Maßnahmen teilweise durch Prüfung eines Sachverständigengutachtens beurteilt werden müssen, bedarf dies eines dementsprechenden Zeitaufwandes, um die Genehmigung zu erteilen. Spätestens aber 14 Tage vor Baubeginn, wie z.B. bei einem geringfügigen Bauvorhaben gem. § 16 Abs. 1 Bgld Baugesetz 1997. Das Gleiche gilt für Verkäufe von Liegenschaften mit einem darauf befindlichen Bauobjekt, an dem nicht gemeldete oder angezeigte Um-, An- oder Zubau-Arbeiten getätigt, aber nicht planlich erfasst wurden. Dies kann bei einem Verkauf zu erheblichen Schwierigkeiten und unnötiger Zeitverzögerung führen, wofür die Baubehörde 1. Instanz aber kein Verschulden trägt. Nach Fertigstellung der Bauvorhaben ist vor deren Benützung unverzüglich eine Fertigstellungsmeldung von einem unabhängigen Baumeister der Baubehörde vorzulegen. Für Anliegen mit Widmung im Grünland liegt die Verantwortung und Entscheidung bei der Bezirkshauptmannschaft, hier hat die Baubehörde 1. Instanz keine Stellung oder Einfluss.

Pfarrgemeinde:

Neuigkeiten aus der Pfarre

von Pfarrer Jakob Kruse

Konfirmation



Von links: Pfarrer Jakob Kruse, Celine Rauhofer, Luca Wagentristl, Jana Landl, Marc Kranixfeld, Elisa Tschürtz, Lenny Fürsatz, Emma Kratzer, Nicolas Lackner, Matilda Kogler, Jonas Schmidl. Am Sonntag, den 5. Mai, haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren eigenen Prüfungsgottesdienst gestaltet. Der mit ihnen produzierte Film „Zeitreise Loipersbach“ ist auf YouTube zu sehen.

Osterfrühstück

Nach dem Auferstehungsgottesdienst wurde wieder zum Osterfrühstück in den Luthersaal eingeladen. Viele Gottesdienstdienstbesucher:innen nahmen die Einladung an und feierten den Ostermorgen bei guten Gesprächen und einem reichlichen Buffet. Und weil es uns gut geht, denken wir dabei auch an Menschen, die kaum ihre Familie ernähren können. Diesmal an Menschen in Ostafrika, denn Hunger und Armut sind dort allgegenwärtig. Mit Ihrer/eurer Kollekte in der Höhe von 420,-- Euro konnten für 4 Familien je 2 Ziegen und Saatgut angeschafft werden. Nähere Infos unter: https://www.brot-fuer-die-welt.at/projekte/. DANKE für Ihre/eure Spende!

Brot für die Welt

Frauentag

„Gut behütet“ – unter diesem Motto lud die evangelische Frauenarbeit Burgenland zum diesjährigen Frauentag am 13. April nach Gols. „Kommt doch mit eurem liebsten Hut, mit eurer liebsten Kopfbedeckung, also gut behutet“, so wurde die Einladung zu diesem Tag beworben! Viele Frauen und auch Männer nahmen diese Einladung an und so konnte man die verschiedensten Hüte bewundern! Ein wunderschöner Tag – ein Tag für die Seele! Wunderbare Musik, den ganzen Tag über, Predigt, Andacht und Referat erfüllten die Herzen und Seelen. Und natürlich die typisch burgenländische Gastfreundschaft der Golser Frauen und ihrer Pfarrgemeinde. Mehlspeisen, gute Weine, ein gutes Mittagessen, ein sehr schöner Blumenschmuck, dies alles verbunden mit Herzlichkeit und Freundlichkeit. Am Ende der Veranstaltung gingen wir mit frohem Herzen und erfüllten Seelen und dem Segen „Bleibt behütet auf allen euren Wegen“ nach Hause.



Ein wunderschöner Tag in Gols beim Frauentag.



Das Motto lautete „Gut behütet".

Friedenstreffen in Agendorf

Am Pfingstmontag waren wir, begleitet von Musikerinnen und Musikern des 1. Bgld. Musikvereins „Heimatklänge" Loipersbach, zu Fuß nach Agendorf unterwegs. Im Gottesdienst trafen wir dort die Sängerinnen und Sänger aus Agendorf und viele Mitfeiernde. Hinterher waren wir zu Gast im Agendorfer Kirchgarten. Danke – und bis zum nächsten Jahr!





In Agendorf angekommen.



Zu Gast im Agendorfer Kirchgarten.

Zum Vormerken: Gottesdienst im Grünen am Kogelberg

Am Sonntag, den 18. August 2024+++Gemeinsam mit der Evangelischen Pfarrgemeinde Pöttelsdorf+++Mit dem Musikverein Loipersbach+++Einladung folgt

1. Bgld. Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach:

Abwechslungsreicher Start ins heurige Jahr

Tag der Blasmusik

Am 21. April 2024 fand der bereits traditionelle „Tag der Blasmusik“ statt. Mit musikalischen Grüßen zog der Musikverein durch das gesamte Ortsgebiet. Im Zuge dessen fand auch unsere heurige Haussammlung statt. Ein herzliches Dankeschön all unseren Spender:innen.



Tag der Blasmusik

Offene Probe

Am 3. Mai 2024 fand erstmals eine „offene Probe“ statt. Durch diese Veranstaltung wurde den Besucher:innen ein Einblick in die Probenarbeit des Musikvereins geboten. Außerdem bestand für Interessierte die Möglichkeit, Instrumente kennenzulernen sowie selbst auszuprobieren.

Fest der Jubilare

Wie jedes Jahr luden der Musikverein Loipersbach gemeinsam mit der Gemeinde Loipersbach am 26. Mai 2024 zum „Fest der Jubilare“. Viele Jubilare folgten dieser Einladung und so konnten einige gemütliche Stunden bei gutem Essen und Trinken mit Klängen des Musikvereins verbracht werden.

Sommerkonzert

Am 14. Juni 2024 fand das diesjährige Sommerkonzert des Musikvereins Loipersbach im GH Hauer statt. Herzlichen Dank den zahlreichen Besucher:innen. Durch Ihren Besuch bestätigen Sie, dass sich die wochenlangen Proben der Musiker:innen unter der Leitung von Kapellmeister Günter Müller bezahlt machen und die Tradition des Musikvereins in Loipersbach nach wie vor von hohem Stellenwert ist. Ein großer Dank gilt auch dem Gasthaus Hauer, den Moderatoren Anita Mayer und Dietmar Trinkl sowie dem Gesangverein „Einigkeit“ Loipersbach.



Anlässlich ihrer 50-jährigen Aktivzeit wurden (v.l.n.r.) Thomas Schneeberger, Siegfried Schneeberger, Hans Schindler und Günter Hammer geehrt und erhielten das goldene Verdienstzeichen.

Generalversammlung

Am 21. Juni 2024 fand die ordentliche Generalversammlung des Musikvereins statt. Mit Michael Trinkl als Obmann, Nadine Soffried als Schriftführerstellvertreterin und Jessica Toth als Kassier-Stellvertreterin wurden gleich drei neue Mitglieder für die nächsten drei Jahre in den Vorstand gewählt. Ein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, welche den Musikverein unter Obmann Rainer Schneeberger durch viele Jahre begleitet und geprägt haben.



Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen Funktionäre, unter ihnen der langjährige Obmann Rainer Schneeberger und der neue Obmann Michael Trinkl

Jugendarbeit im Verein

Nach wie vor findet jeden zweiten Samstag das Projekt „Musik spielerisch erleben“ im Musikerheim statt. Es freut uns, dass dieses Projekt so gut angenommen wird und viele Loipersbacher Kinder diese Möglichkeit wahrnehmen. Sollten Sie auch Interesse haben, melden Sie sich gerne bei einem Vorstandsmitglied.

Richtig entsorgen:

Informationen zur Mülldeponie

Um allen Mitbürgern eine sachgemäße und gleichberechtigte Entsorgung zu gewährleisten, wollen wir nochmals auf die Vorgehensweise im Falle von Sperrgut hinweisen.

Alle großen, sperrigen Möbel, ob aus Holz oder Eisen, müssen vor dem Entsorgen zuhause zerlegt werden, um in den dafür vorgesehenen Containern entsorgt werden zu können, sonst können sie an der Mülldeponie nicht angenommen werden. Auch beim Sperrmüll muss getrennt werden!!! Größere Fahrzeuge und Traktoren mit Anhänger haben solange zu abwarten, bis das anwesende Personal fachlich bei der Entsorgung unterstützen kann. Den Anweisungen des Personals ist ausnahmslos Folge zu leisten!

Laub, Gras, Blumen etc. bitte in den dafür vorgesehenen Grünschnittcontainer.

Unsere Gemeindearbeiter sind vom BMV geschult und leisten hier hervorragende Arbeit. Sie haben entsprechend Gemeinderatsbeschlüssen Vorgaben, um ihre Arbeit hier sach- und fachgemäß zu erfüllen. Das sollte sich jeder vor Augen halten und ihnen dementsprechend auch die notwendige Wertschätzung entgegen bringen.

1 Abfalleinheit Bausperrmüll (Fenster, Styroporplatten u.a.)	€ 7,00
1 Schiebetruheneinheit Bauschutt (Ziegel, Fliesen u.a.)	€ 6,00
1 Kübel Bauschutt	€ 2,00
1 Stk. Autoreifen	€ 2,00
1 Stk. Traktorreifen	€ 50,00
Gebührenpflichtiger Sonderabfall	
Styrodur XPS/kg	€ 3,00
Mineralwolle/kg	€ 1,00
Eternit-Asbest/kg	€ 0,20

Bienenzuchtverein:

Neue Bienenköniginnen aus der Steiermark

Beim letzten Stammtisch am 7. Juni 2024 im Landgasthof Grafl wurden kräftige Jungbienenköniginnen aus dem steirischen Imkerzentrum verteilt. Diese Bienen weisen eine bessere Genetik und eine bessere Bestäubungsleistung auf. Danke an die Bürgermeister von Loipersbach und Schattendorf, von denen die Bienenköniginnen teilweise gesponsert wurden.



Der Stammtisch tagt regelmäßig.

Verordnung:

Massenvermehrung von Borkenkäfer verhindern

Um die Massenvermehrung von Borkenkäfern zu vermeiden, wurde von der BH Mattersburg die nachfolgende Verordnung erlassen.

- Die Eigentümer von Waldflächen im Verwaltungsbezirk Mattersburg sowie ihre Forst- und Forstschutzorgane haben ihr Augenmerk auf die Gefahr des Auftretens von Borkenkäfern zu richten, um einer gefährlichen Schädigung des Waldes durch Borkenkäfer vorzubeugen und diese wirksam zu bekämpfen.

- Wahrnehmungen, die eine gefahrdrohende Vermehrung der Borkenkäfer erwarten lassen, unverzüglich unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenden Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg melden (verschärfte Anzeigepflicht).

- Als Erscheinungen im Sinne des Abs. 2 gelten der Austritt von Bohrmehl, das Auftreten von Ein- bzw. Ausbohrlöchern am Stamm, Harzfluss, das Abfallen von Rinde sowie das Verfärben und Dürrwerden der Kronen stehender Nadelbäume.



Der Borkenkäfer richtet in heimischen Wäldern großen Schaden an.

- Holz, das von Borkenkäfern in gefahrdrohendem Ausmaß befallen ist, ist unverzüglich aufzuarbeiten bzw. bekämpfungstechnisch zu behandeln.

- Befallene Hölzer, die nicht unverzüglich aufgearbeitet bzw. bekämpfungstechnisch behandelt werden können, sind sofort nach der Feststellung des Befalles unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg zu melden.

Seltener Schmetterling gesichtet



Osterluzeifalter (Foto: Johann Tschürtz)

Den besonders seltenen Osterluzeifalter konnte Johann Tschürtz am Kogelberg fotografieren. In Österreich flattert der Osterluzeifalter – je nach Temperatur und Wetterlage – zwischen März und Ende Juni in Wien, Niederösterreich, Burgenland und in der Steiermark.

Kundige und geduldige Beobachter sichten das Tier auf Auwiesen oder in lichten Auwäldern, an sonnenbeschienenen Hängen mit Gebüsch, an Bachläufen oder Straßenrändern und ganz selten in aufgelassenen Weingärten. Der Osterluzeifalter ist ein heikler Esser. Ihm schmeckt überhaupt nur eine Blume und das ist, wie der Name schon sagt, das Osterluzei, auch Pfeifenblume genannt. Der Schmetterling gilt in Niederösterreich und Wien als stark gefährdet, ist laut EU-Richtlinie streng geschützt und in ganz Österreich vom Aussterben bedroht.

Pfarrgemeinde:

Gedenkstätte für Sternenkinder

Kinder, die im Mutterleib oder bei der Geburt sterben, werden „Sternenkinder“ genannt. Dieser Name bringt unsere Hoffnung zum Ausdruck, dass frühverstorbene Kinder in unseren Seelen Spuren hinterlassen und dort wie STERNE am Himmel funkeln.

Diese Stätte soll trauernden Eltern die Möglichkeit geben, in Stille ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen. Sie soll zeigen, dass Trauernde mit ihrem Schmerz nicht allein sind und dass im Gebet und im Miteinander Hoffnung und Trost wachsen können.

„Wir sind sehr dankbar, dass es jetzt auf dem Friedhof in Loipersbach einen Gedenkort für „Sternenkinder“ gibt. Die Initiative für die Schaffung dieses Ortes und seine Gestaltung geht auf Alexandra Hasler, der Leiterin des Projektes der Evangelischen Kirche „Verbundenheit leben“ zurück. Unterstützt und gefördert wurde die Errichtung des Gedenkortes von der Gemeinde Loipersbach und der Gartengestaltung Kugler&Trinkl. Vielen Dank“, so Pfarrer Jakob Kruse.

Ihr könnt für euer Kind einen Stern individuell gestalten (Sterne und Stift sind in der Lade) oder ein mitgebrachtes Erinnerungsstück an einem Ast dieses Trompetenbaumes mit seinen herzförmigen Blättern befestigen.



Initiatorin Alexandra Hasler bei der Gedenkstätte für Sternenkinder



Der Gedenkplatz am Friedhof

Gut besuchtes Mutter- und Vatertagsfrühstück



Vatertagsfrühschoppen in der Badkantine

Am 11.Mai 2024 fand das Muttertagsfrühstück im Cafe-Restaurant Schneeberger statt. Für die Väter gab es am 8. Juni 2024 einen Vatertagsfrühschoppen in der Schwimmbadkantine. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Es sind wieder viele Frauen und Männer aus dem Dorf der Einladung gefolgt und haben ein gutes Frühstück genossen.

Naturpark Rosalia-Kogelberg:

Die Naturpark Junior Ranger starten

Der NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG ist einer von 18 Gewinnern, die in einem österreichweiten Auswahlverfahren von einer jungen Jury ausgewählt wurden und mit 10.000 Euro Preisgeld Unterstützung ihr Naturerlebnisprogramm „Naturpark Junior Ranger“ ab Sommer starten können.

Changemaker #nature – Youth Lead the Change

Das größte Biodiversitätsprojekt Österreichs für Jugendliche und Jugendorganisationen ging erfolgreich in die zweite Runde! Aus insgesamt 27 Einreichungen wählten die elf jungen Jurymitglieder 18 zukunftsweisende Projekte aus, die sich über die Förderung durch die BILLA Stiftung Blühendes Österreich und den Biodiversitätsfonds des Klimaschutzministeriums freuen dürfen. Dabei werden insgesamt 130.000 Euro für den Erhalt und Schutz der biologischen Vielfalt ausgeschüttet.

Blühendes Österreich feierte am 23. April 2024 die Prämierung des zweiten Changemaker #nature Award. Unter dem Motto „Youth Lead The Change” wurden 18 herausragende Gewinnerprojekte für die Rettung der Artenvielfalt aus sieben Bundesländern vorgestellt – darunter auch der Naturpark Rosalia-Kogelberg.

„Auch in diesem Jahr sind großartige Jugend-Projekte wieder Vorbilder und Multiplikatoren für den Artenschutz. Hier werden die Ärmel voll Tatendrang hochgekrempelt, hier wird viele Stunden mit Schaufeln und Spaten gearbeitet, um die Natur wieder zu stärken. Die Ideenvielfalt ist ebenso groß wie die Artenvielfalt, wenn man die lange Liste an ökologischen Maßnahmen sieht. Da zählt jeder Baum, jede Hecke, jedes Biotop! Hier wird Zukunft gestaltet und im wahrsten Sinne des Wortes ‘in die Hand genommen’! Das macht den Unterschied.”, so Dr. Astrid Rössler, Vorsitzende der Kommission des österreichischen Biodiversitätsfonds und Abgeordnete zum Nationalrat.

Naturpark Junior Ranger schaffen Artenvielfalt im Bezirk Mattersburg

Ab Sommer werden im Bezirk Mattersburg die „Naturpark Junior Ranger“ gemeinsam mit Naturpark Guides unterwegs sein und sich der Renaturierung und Aufwertung unterschiedlicher Lebensräume widmen.



Tanja Dietrich-Hübner (Senior Advisor Sustainability REWE), Barbara Klawatsch (Naturpark Rosalia-Kogelberg), Marlene Hrabanek-Bunyai (Geschäftsführerin Naturpark Rosalia-Kogelberg), Astrid Rössler (Abg.z NR, Vorsitzend Biodiversitätsfonds Österreich), Melanie Klauda (Billa Lehrling); © Christan Hofer/Robert Harson für REWE

Unter Anleitung von Experten lernen Kinder und Jugendliche so die Vielfalt der Kulturlandschaft kennen und engagieren sich in verschiedenen Einsatzgebieten im Naturpark Rosalia Kogelberg. „Es war uns besonders wichtig, erstmals auch ein Freizeit-Naturerlebnisprogramm für Kinder und Jugendliche im Bezirk Mattersburg zu schaffen, das abenteuerlich, unterhaltsam und gleichzeitig aber auch lehrreich ist und sich abseits der Schulen- und Kindergartenprogramme abspielt“, so Obmann des Naturparks Rosalia-Kogelberg Kurt Fischer stolz auf den gewonnenen Changemaker #nature award der Stiftung Blühendes Österreich.

Die Maßnahmen dabei sind vielfältig: Trockenrasenentbuschung, Streuobstwiesen-Pflanzaktionen, Anlage von Wildblumenwiesen, Errichtung von Trockensteinmauern, Heckenpflege, Aufforstung mit standortgerechten Waldbäumen oder der Bau von Nistkästen für verschiedene Tierarten wie die seltene Zwergohreule sind nur einige der geplanten Aktionen. Nähere Infos zu den Naturpark Junior Rangers gibt es im Naturparkbüro.



Nächster Termin am 24. August

Im August geht‘s weiter bei den Naturpark Junior Ranger:innen! Veranstaltungsort ist eine der 12 Naturparkgemeindem im Bezirk Mattersburg.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot ist für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an naturpark@rosalia-kogelberg.at.

Zeit mit Freunden verbringen und Spannendes in unserer Natur entdecken und erleben! Wir freuen uns auf Dich!

Nähere Informationen gibt es im Naturparkbüro unter:
0664 446 41 16 oder
naturpark@rosalia-kogelberg.at

Nachfolge:

Geschäftsübernahmen durch die „Jungen“





Anja Schneeberger löste ihre Mama Rosalinde "Linde" Schneeberger im Cafe-Restaurant Schneeberger Anfang März ab. Esther Weintögl-Trinkl übernahm von ihrer Mama Anita Trinkl Anfang Jänner das Blumengeschäft „Floristik aus Meisterhand". Die Gemeindevorstände unter Bürgermeister Rainer Schneeberger gratulierten den Jungunternehmerinnen und wünschen viel Erfolg für die weitere Zukunft.

SV Loipersbach:

Neues Team im Vorstand

von Simon Bader

Eine Saison, welche aus sportlicher Sicht nicht schlechter laufen hätte können, liegt nun hinter uns. Aber trotz der verkorksten Saison mit keinem einzigen Heimsieg, gibt es einen positiven – sehr wesentlichen – Aspekt. Durch den Abstieg der Regionalliga-Mannschaft des ASV Draßburg wird die 1b des ASV aufgelöst und letztgereiht. Dadurch können wir auch kommende Saison in der 1. Klasse Mitte spielen. Wir profitieren vom Abstieg des ASV Draßburg, hätten aber natürlich jeden Ausgang akzeptiert. Schlussendlich steht nach einer Saison jeder dort, wo er hingehört. Wir waren und sind überzeugt, dass der Kader mehr Qualität gehabt hätte, wenn man aber in 22 Runden nahezu nie die „PS“ auf den Platz bringt, dann gibt es keine Ausreden. Nach einer Saison gibt es auch immer Änderungen im Kader. Es gab mit einigen – nun ehemaligen – Spielern auch Gespräche über eine Verlängerung, allerdings konnte keine Einigung erzielt werden. Bedanken wollen wir uns bei Markus Böcskör (Ziel unbekannt), Gergö Török (ASKÖ Kobersdorf), Zoltan Varga (SV Antau), Ábel Kulcsár, Adam Kovacs (beide FC Oslip), Bence Balogh, David Nemeth und Zalan Jano (Ziel unbekannt). Alles Gute am weiteren Lebensweg.

„Comeback-Duo auf der Trainerbank“

Nach der Saison stand ganz oben auf der Agenda ein neuer Trainer. Aus einem losen Gespräch zwischen Vorstandsvorsitzendem Gerald Wagner und Marko Amminger wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Als dann auch der Name Richard Vogler ins Spiel gebracht wurde, nahm das Comeback zweier ehemaliger Spieler wie auch Trainer Form an. In einigen Gesprächen kristallisierte sich schnell heraus, dass alle Seiten großes Interesse an einer Zusammenarbeit haben.

Marko Amminger muss nicht groß vorgestellt werden. Er ist gebürtiger Loipersbacher, war Spieler und Trainer bei unseren Blues. Dies sehr erfolgreich. In der Saison 2020/21 wurden wir auf dem Weg zum Meistertitel von Corona gestoppt, als die Meisterschaft damals abgebrochen wurde. Der damalige Weg mit jungen Spielern aus Loipersbach und Bezirk Mattersburg soll auch nun wieder für Erfolg sorgen. Dass dies nicht von heute auf morgen geht, muss jedem klar sein. Aber es wurde ein längerfristiger Plan erstellt, um den SVL wieder in die Erfolgsspur zu bringen. Marko Amminger: „Loipersbach ist mit Mattersburg für mich mein Herzensverein und es ist mir eine Ehre, gemeinsam mit Richi Vogler den SVL trainieren zu dürfen. Die Mannschaft ist jung und willig, auch im Vorstand ist richtig Charakter drinnen. Ich freue mich auf das Team und auf die Zeit in Loipersbach."



Leitungsorgan Sparte Sport Johann Aufner, Marko Amminger, Richard Vogler und Vorstandsvorsitzender Gerald Wagner.

Richard Vogler war Anfang der 2000er Jahre sechs Jahre sehr erfolgreich als Spieler beim SVL tätig. In dieser Zeit wurde einmal nur knapp der Aufstieg in die Landesliga verpasst. Von 2015 bis 2017 war er Cheftrainer bei unseren Blues. Die Verbundenheit zwischen Vogler und dem SVL war stets groß und findet nun ihre Fortsetzung. Richard Vogler: „Der SV Loipersbach ist eine sehr reizvolle, spannende Aufgabe. Es wird weniger Legionäre im Kader geben, man wird verstärkt auf die „Einheimischen“ und auf Spieler aus dem Bezirk setzen – dies ist der einzig richtige Weg! Wie auch schon bei meiner ersten Trainerstation in Loipersbach ist es durch meine bereits verbrachten Jahre beim Verein auch eine Herzensangelegenheit.“

Wir freuen uns sehr, dass beide den Weg zu uns zurückgefunden haben und heißen die beiden Neo-Coaches unserer Blues herzlich willkommen. Auch am Spielersektor wurden wir bereits fündig. So kommt vom SV Schattendorf Verteidiger Sebastian Schaller und vom SC Ritzing stößt Stürmer Bulcsú Szántó zu unseren Blau-Weißen. Weitere Zugänge sollen noch folgen.

Was ist los in Loipersbach?

26.07. – 28.07.2024	Heuriger Hofschangl
05.08. – 10.08.2024	Tennis-Kinder- und Jugendcamp
09.08.2024	Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus
17. – 18.08.2024	Sportfest - Sportverein Loipersbach am Sportplatz
30.– 31.08.2024	Musikerkirtag am Hauptplatz
02.09.2024	Fischessen am Sportplatz
07.09.2024	Genusswandertag am Kogelberg
08.09.2024	Klinglerfest - SPÖ Loipersbach
21. – 22.09.2024	Feuerwehrheuriger im Feuerwehrhaus

Kindersegen bei den Störchen



4 Storchenbabys sind heuer im Nest. Ein herzliches Dankeschön an Robert Kutrowatz aus Rohrbach für das Foto!

IN ALLER KÜRZE:

Wärmepreisdeckel Antragsstellung bis 31.12.2024

Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes für burgenländische Privathaushalte. Die Förderung soll Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen helfen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu bewältigen. Bei der Berechnung der Förderhöhe des Wärmepreisdeckels werden die Netto-Haushaltseinkommen und die Wärmekosten (Heizkosten) des Haushalts berücksichtigt. Für die Antragstellung im Gemeindeamt wird ein vollständig ausgefülltes Datenblatt sowie Nachweise über Energiekosten benötigt.

Burgenländisches Medizin-Stipendium (BMS) ab 1. Juli

Die Förderung umfasst eine monatliche Unterstützung (12 Mal jährlich) in Höhe von 1.000 Euro für die Zeit der Mindeststudiendauer (12 Semester) + insgesamt 2 Toleranzsemester. Förderungswürdig ist, wer sich dazu verpflichtet, das klinisch-praktische Jahr im Burgenland zu absolvieren oder innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Studiums die Facharztausbildung oder Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin im Burgenland zu absolvieren oder nach Beendigung der Facharztausbildung 5 Jahre als ausgebildete Fachärztin bzw. ausgebildeter Facharzt oder Allgemeinmedizinerin bzw. Allgemeinmediziner in der Gesundheitsversorgung im Burgenland zu praktizieren.

Personenstandsfälle 18.03.2024 – 28.06.2024

85. Geburtstag
Tschürtz Elisabeth
Hauer Michael

80. Geburtstag
Kovacs Anna

75. Geburtstag
Plöchl Anna
Ferstl Agnes
Tschürtz Hermine
Wenzl Waltraud
Rangger Elfriede

70. Geburtstag
Pallagi Lászlóné
Bauer Renate
Puzigaća Slavko
Steiner Werner

65. Geburtstag
Guttmann Alfred
Holzhofer Ingeborg
Baier Edith

60. Geburtstag
Handler Gerhard
Ringauf Irene
Hammer Günter
Schwentenwein Franz
Kranixfeld Anton
Klee Elvira
Rambossek Michael
Neuhauser Andrea
Mayer Christa
Tschürtz Hedwig

55. Geburtstag
Bajrami Isman
Tschürtz Petra
Rott Christian
Steiger-Jäger Belinda
Köppel Wolfgang
Kirchknopf Horst
Gál Margit
Amring Alexandra
Lazic Lazo
Bauer Irene
Schneeberger Helmut

50. Geburtstag
Wittmann Eva Maria
Bács Barbara
Wenzl Uwe
Nussbaumer Bernd
Cîrciu Cristina
Schneeberger Cornelia

Geburten
Alina Marie Szalai – Tocher von Verena und Stefan Szalai

Levi Schneeberger – Sohn von Linda Schneeberger und Christopher Diewald

Mateo Pichler – Sohn von Szonja und Andás Pichler

Matteo Mikolajczyk - Sohn von Mónika Mikolajczyk-Perczel und Dennis Mikolajczyk

Korrektur der letzten Ausgabe: Arthur Nolan Csík – Sohn von Timea Csík und Oliver Csík

Goldene Hochzeit
Annemarie und Walter Bauer

Leah Schneeberger hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für Produktmanagement und Präsentation mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Clarissa Sopie Moritz hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, Zusatzausbildung Hortpädagogik bestanden.

Loipersbach trauert um

†

Herta Gruber
im 89. Lebensjahr
(Nachtrag: im Jänner verstorben)

Josef Kirchknopf
im 88. Lebensjahr

Johann Gruber
im 87. Lebensjahr

Angela Jäger
im 89. Lebensjahr

Hildegard Tschütz
im 89. Lebensjahr

Viele aktuelle und nützliche Informationen finden Sie auch auf unserer Gemeinde-Webseite unter www.loipersbach.info

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Loipersbach, Badstraße 1, 7020 Loipersbach, Tel. 02686/7200
Redaktion: Rainer Schneeberger, Katrin Landl | Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg |
Layout: perfekt!marketing&werbung, Mag. (FH) Nicole Schuh | Fotos: Gemeinde Loipersbach
Offenlegung: Die „Loipersbacher Gemeindezeitung“ ist die Informationszeitung der Gemeinde Loipersbach und dient der Information der Gemeindebürger.
Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.